

Nahe bei den religionspädagogisch Tätigen in Bern und im Arrondissement du Jura

Im Bereich Katechetik wurde auch im Jahr 2021 grosses Engagement in die alltäglichen Arbeiten und in kleine und grosse Projekte gesteckt. Gerade unter den anhaltenden Einschränkungen durch Corona-Massnahmen war es besonders wichtig, nahe bei den Zielgruppen zu bleiben, zu ihnen hinzugehen, nach ihren Bedürfnissen zu fragen und mit ihnen auszuloten, wie und wo Präsent-Sein – ob physisch oder nicht – tatsächlich möglich war.

 **Rahel Voirol, Patrick von Siebenthal**
Co-Bereichsleitung Katechetik

Weiterentwicklung des Religionspädagogischen Handelns – «Zukunft der KUW»

Das Jahr begann mit strategisch hoch angesetzter Arbeit. Aufgrund äusserst divergierender Rückmeldungen im Vernehmlassungsprozess zu einem neuen Religionspädagogischen Handeln entschied der Synodalrat, seine im Konzeptentwurf «IMPULS. Hören – glauben – handeln» formulierten Leitlinien zuerst von Dialoggemeinden erproben zu lassen. Dafür wurde ein Projektplan entwickelt, den die Synode am 15. Dezember mit grossem Mehr genehmigt hat. Zur Vorbereitung des Projekts und der Kontaktaufnahme mit interessierten Kirchgemeinden bewilligte der Synodalrat eine provisorische Projektstelle, die ab Januar 2022 ihre Arbeit definitiv aufnehmen kann. (Vgl. dazu auch den Bericht des GPA Rph.)

Integration und Inklusion im religionspädagogischen Handeln

Zur Neuausrichtung religionspädagogischen Handelns gehört auch die Frage nach Inklusion, die den Bereich Katechetik seit längerem beschäftigt. Nach dem Erscheinen des Standpunkts «Vision inklusive Kirche», der 2021 neu auch in «leichter Sprache» verfasst ist, und einem Leitfaden für Verantwortliche in den Kirchgemeinden soll nun eine Handreichung zum Umgang mit Vielfalt im religionspädagogischen Handeln erarbeitet werden.

Projekte zur Vision

Bereits zum zweiten Mal stach im November das katechetische Visions-schiff in See. Eingeladen wurde mit einem zweisprachigen Flyer: «Embarquement immédiat – Leinen los!» Anlass dazu war die Vernissage des Visionsbilderbuchs, das ein bereichs-übergreifendes Projektteam zusammen mit Andrew Bond entwickelt hatte: «Bejuso, was krähst du so?» oder in der französischen Übersetzung «Bejuso et l'Eglise».

Ebenfalls im Rahmen der Vision ist ein Projekt im Arrondissement du Jura gestartet, das von den Verantwortlichen für die französischsprachige «catéchèse» mitbegleitet wird: «Eglise en route» will Gruppen dabei unterstützen, die Kirche «au cœur du monde» zu bringen.

Stärkung und Weiterentwicklung des katechetischen Amtes

Die katechetischen Konferenzen fanden dieses Jahr zum Thema «Weiterentwicklung des katechetischen Amtes» statt. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass das katechetische Amt eine optimale Unterstützung vonseiten der Kirchgemeinden und Refbejuso braucht. In engagierten Diskussionen und mit gegenseitigem Wohlwollen wurden zwischen Vertretenden des katechetischen Amtes und des Synodalrats Ideen ausgetauscht, wie solche

— Fortsetzung auf Seite 32 —

Katechetik

Bereichsleitung

Rahel Voirol, Patrick von Siebenthal,
Co-Leitung

Sachbearbeitung/Administration, Auskunft und Beratung KUW

Stefan Zwyrgart (Leitung)
Daniela Matti
Margrit Sager

Fachstelle Katechetische Ausbildung

Rahel Voirol (Leitung)

Bern:

Ruedi Scheiwiller (bis 31. März),
Sandra Begré,
Anke Ramöller (ab 1. April)

Arrondissement du Jura:

Alain Wimmer (bis 31. Januar),
Laure Devaux Allisson (ab 1. März),
Anne-Dominique Grosvernier

Fachstelle Weiterbildung und Beratung KUW

Patrick von Siebenthal (Leitung)
Helene Geissbühler, Katharina Wagner

Kirchliche Bibliotheken

Irene Beyeler (Leitung)

Kirchliche Bibliothek Bern:
Anne Berlincourt, Daniela Matti,
Isabelle Scherer-Abgottspon (bis 31. Juli),
Sabine Schüpbach, Stefan Zwyrgart

Kirchliche Bibliothek Thun:
Ursula Kaufmann